

## Holzenergieanlage für Stromerzeugung wird im Freigelände der Schmid AG, Eschlikon ausgemauert

Die erneuerbaren Energien liegen im Trend. Das ökologische Bewusstsein ist gestiegen und auch die Wahrnehmung, dass der Markt echte Alternativen anbietet, die bezüglich Technik und Komfort auf höchstem Stand sind.

**Ein möglicher Einsatz ist die Holzenergie – heimisch, erneuerbar und umweltschonend. Der Markt boomt und einer der führenden Hersteller hat sein Domizil in Eschlikon, TG.**

Die Schmid AG ist der grösste Schweizer Hersteller von Holzfeuerungen und hat über Jahrzehnte die Entwicklung der Holzfeuerung mitgeprägt. Im Angebot stehen Holzfeuerungen für das Einfamilienhaus bis zur industriellen Grossanlage mit 25 MW Leistung.

Heute zählt die Firma weltweit zu den führenden Hersteller. 65% des Umsatzes werden im Export erzielt - insbesondere in den EU-Staaten, aber auch in Osteuropa, Südamerika oder Japan.

Die Auslastung ist hoch – weitere Aufträge im Bereich Anlagenbau (> 2.4 MW) können für 2007 nicht mehr realisiert werden.

Diese positive Entwicklung ist nur möglich durch Anlagen, die auf einem hohen technischen Stand sind und in Bezug auf Wirkungsgrad, Automatisierung und Emissionen beste Resultate erzielen.

Die positive Entwicklung zeigt sich zunehmend auch im starken Wachstum der Schmid AG. Der Umsatz konnte im 2006 um 20% gesteigert werden. Für 2007 ist ein weiteres Wachstum von über 20% und ein Umsatz von 58 Mio. CHF budgetiert.

Das Familienunternehmen durfte in den letzten 2 Jahren 25 zusätzliche Arbeitsstellen schaffen und beschäftigt aktuell rund 160 Mitarbeiter. Die Produktions- und Lagerfläche beträgt 7100 m<sup>2</sup> und wird im laufenden Jahr um weitere 750 m<sup>2</sup> erweitert.

Neben der Energieerzeugung für Wärme gewinnt auch die Stromerzeugung aus Holz an Bedeutung. Im Hauptwerk wird zur Zeit eine Thermoölanlage gebaut, die nach Ludwigsfelde – DE geliefert wird. Die Anlage kann aus Platz- und Gewichtsgründen nicht in der Produktionshalle fertig gestellt werden. Die Ausmauerung erfolgt auf dem Freigelände der Schmid AG.

Die Thermische Energie aus der Anlage wird in ein grosses Fernwärmenetz eingespiessen. Gleichzeitig wird aber auch Strom erzeugt. Dies erfolgt über einen ORC-Prozess (Organic Rankine Cycle), wobei das Betriebsmittel - ein organisches Öl - auf 320°C erhitzt wird. Der Öldampf wird in eine Axialturbine geleitet und mit einem direkt an die Turbine gekoppelten Generator wird elektrische Energie produziert.

(weitere Informationen finden Sie auf: [www.holzfeuerung.ch](http://www.holzfeuerung.ch))



### Das interessiert den Techniker:

<b>Netto- Wärmeleistung:</b>	<b>11'400 kW</b>	(Elektrisch: 1.4 MW / Thermisch: 10 MW)
<b>Gewicht Total:</b>	<b>280 Tonnen</b>	(Vorschubrost: 25 T, Brennkammer: 100 T, Heissgaskanal: 55 Tonnen, 100 Tonnen)
<b>Abmasse:</b>	<b>L=12.0 m / B=12m / H=15m</b>	

Als Vergleich: Ein durchschnittliches Einfamilienhaus benötigt eine Feuerung mit rund 12kW Leistung.